

## Deutschland + National ?



Vor kurzem hatte ich ein intensives Gespräch mit einem Bekannten, der mit mir darüber diskutierte, warum es so schwierig sei in Deutschland mit dem Begriff „National“ aufzutreten.

Häufig sei es so, dass man dann von vielen in die „rechte“ Ecke gestellt, als „braun“ bezeichnet und sogar als „Nazi“ titulierte würde. Dieser Bekannte plant nämlich die Einführung einer „National Partei“ in und für Deutschland auf der Basis von Bürger-Demokratie, Staats- und Bürokratieabbau, einer Staatsquote von max. 10% und einer von Bürgern gewählten, eigenen Verfassung. Kurzum, alles Dinge, die ich selbst auch unterstütze, sie aber in keiner etablierten „Volks“ - Partei finden kann.

**In Anbetracht unserer desolaten Staatsfinanz- und Wirtschaftssituation, Verwicklung in Kriegseinsätze und konfuser deutscher Politik ein Thema, dass viele beschäftigt.**

Nun diskutierten wir hin und her, wobei viele Beispiele auftraten, wo wir Deutschen das Wort „National“ schon verwenden:

1. Die deutsche Nationalmannschaft
2. Deutsche Nationalhymne
3. Nationalpark
4. Deutsche Nationalbibliothek

Dann ist fast schon Schluss. Wenn man dann in andere Länder schaut, dann wimmelt es nur so von Beispielen für die Verwendung von „National“ in Bezug zu den jeweiligen Ländern bzw. Institutionen.

Also, unser Fazit war, dass wohl aufgrund massiver Propaganda-Einflüsse noch aus Zeiten vor der Gründung der BRD der Begriff „National“ in Deutschland irgendwie immer noch tabuisiert wurde/wird. Wieso gibt es überhaupt diese Bezeichnungen Links, Rechts, Mitte? Sind das nicht Relikte vergangener Zeiten? Wollen wir nicht einfach Freiheit, bürgerliche Rechte, freie Meinungsäußerung, Mitbestimmung, am politischen

Geschehen teilhaben, an Entscheidungen, die erheblichen Einfluss auf unser Leben haben, teilhaben?

Also, ich habe ihn beruhigt, es ist absolut legitim eine Interessenvereinigung bzw. Partei „National“ zu nennen, wenn die Schwerpunkte der Arbeit das Wohl aller in dieser Nation lebenden Menschen betrifft. In Zeiten erschreckender Globalisierung, Verfremdung der eigenen Gesellschaft, Ausbeutung der Bevölkerung durch habgierige internationale Grossbanken, Verwischung der Bürgerrechte in einem nicht-demokratisch gewählten EU-Konstrukt (Lissabon-Vertrag), in der alle Macht in fremde Lobbyisten-Hände gegeben wird und der einzelne Bürger keine demokratische Mitwirkungskraft mehr besitzt, Deutschland immer noch mit einem von den Besatzungsmächten erlassenen Grundgesetz, als Verfassungsprovisorium vegetiert, muss es auch Kräfte geben, die Deutschland als Nation und deutsche Bürgerinteressen verteidigen.

In Zeiten, wo unsere führenden Politiker, allem voran Bundeskanzlerin Merkel und Bundespräsident Köhler eine „Neue Welt Ordnung“ (NWO) mit zentral fungierenden Organen propagieren, sollten wir deutsche Bürger anfangen um unsere „nationalen“ Rechte zu fürchten, denn wer wird uns diese dann garantieren, wenn es nur noch eine Weltregierung gibt, die sich sicher nicht mehr mit unseren regionalen Belangen beschäftigt! Und vor allem, wie wird diese neue Weltregierung überhaupt geschaffen? Von Wahlen, von Volksabstimmung, von der Meinung der Bürger – kein einziges Wort!

Darum denke ich werden mehr und mehr Initiativen, Parteien entstehen, die die Rechte von uns allen im Auge haben, schon die letzte Bundestagswahl zeigte viele neue Parteien auf, die direkte Demokratie in Form von Volksabstimmungen in ihrem Programm haben.

**Mein Fazit: National und Deutschland passen zusammen!**  
National, Bürger, Freiheit, Demokratie, Mitbestimmung, Volksabstimmung können gut kombiniert werden. Warum soll es keine National Partei geben?

Weitere Seite dazu:

[http://wakenews.net/html/die\\_10\\_prozent\\_initiative.html](http://wakenews.net/html/die_10_prozent_initiative.html)

Freie Blogger brauchen Unterstützung!

Wir freuen uns auf eure Unterstützung und bedanken uns schon jetzt!

<http://wakenews.net/html/sponsor.html>